

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 331.

Montag den 27. November.

1865.

Stadttheater.

Der Wohlthätigkeitsinn unserer Direction, der gewiß auf die Anerkennung eines jeden Menschenfreundes Anspruch machen kann, hatte am 25. November zum Besten der Nothleidenden in Werbau eine Vorstellung arrangirt, welche sich denn auch erwarteter Maßen zahlreichen Besuches erfreute. Der Wiederholung von „Wallensteins Lager“, die als Einleitung der für den nächsten Tag, Sonntag, in Aussicht genommenen Aufführung der zwei folgenden Theile der Schillerschen Trilogie erschien, schloß sich eine Neuigkeit an, welche als heimisches Product unser Interesse doppelt regte machte. „Die Erbschleicher“, Originalposse mit Gesang in 3 Acten von Eduard Wengler, benannte sich das Stück. Wir konnten dasselbe schon vor seinem Eintritt in die Oeffentlichkeit und nahmen an, ein dem hier wohnhaften und in seiner bürgerlichen Stellung allgemein geschätzten Verfasser persönlich gewogenes Publicum würde sich mit dieser anspruchslos bescheidenen Frucht seiner Mußestunden leicht und gern befreunden mögen. Wir stehen nun nicht an, zu erklären, daß wir hierin getäuscht worden sind. Die am Sonnabend im Theater Anwesenden wollten von privaten Rücksichten sich nicht leiten lassen und gaben mit rigoroser Strenge ein Verdict ab. Sie hatten wohl gemeint, etwas ganz Anderes zu erhalten, als ihnen freilich geboten wurde.

Das Wengler'sche Stück ist keine scharfgewürzte, mit dem Pfeffer und Salz des „Kladderadatsch“ reichbedachte Berliner Posse, sondern ein mit echt Leipziger Gemüthlichkeit und Bonhommie nicht ohne Geschick und eine gewisse Erfindungsgabe aufs Papier geworfenes Bild nach dem Leben. Auf harmlosen Scherz kam es allein dem Verfasser an. Wir behaupten, daß hinsichtlich der sehr einfachen Handlung die Schlusswendung, die Pointe mit dem vererbten Treffer in der Lotterie gar keine äble sei, wie denn auch in der von jeder Prätension entfernten Charakterzeichnung sich eine ganz lieblich hübsche und dankbare Anlage der Figuren bemerkbar mache. Das Liebespärchen kann zwar nur sich selber und sonst Niemandem auf der weiten Welt irgendwie interessant erscheinen, aber Papa Grassus und Frau sind wirklich, wie man im Volksmund spricht „nicht ohne.“ Wir erinnern z. B. an die Scene, wo in der letzteren der Herr Präsident seine „akademische Flamme“ wiedererkennt — das ist ein Genrebildchen, von dessen rührend humoristischer Wahrheit ein empfängliches Gemüth sich unbedingt ergriffen fühlen muß. Und so könnten wir noch manchen sinnigen und freundlichen Zug erwähnen, wenn wir auch gern zugeben, daß das Ganze sich sehr dilettantisch geberdet. Vielleicht die schwächste Seite des Stückes bilden die Couplets, deren Reifigkeit der Hofmeister des Regisseurs wohl einigermaßen hätte beschneiden können, um so mehr als gerade im Vortrag derselben unsere Darsteller am Allerwenigsten zu reussiren vermochten. Die Musik dazu hat uns indessen lebhaft angesprochen und wir bedauern, nicht autorisirt zu sein, den Namen des Componisten, den man nur immer auf den Höhen unseres Leipziger Kunstlebens suchen möge, hier zu verrathen.

Die Hauptrollen waren bei Frau Günther-Wachmann und Hrn. Kraft durchaus gut aufgehoben; der Verfasser kann sich freuen, so charakteristische und so liebenswürdige Interpreten seiner Absichten gefunden zu haben. Auch Herr Stürmer that alles Mögliche und ging in jener oben erwähnten Scene mit seinem Sinne auf die Intentionen des Autors ein. In den kleineren Partien befriedigten namentlich Herr Deutschinger als Arzt — beiläufig ebenfalls eine aus dem Leben gegriffene Figur, die nur dem Stück leider sofort wieder verloren geht — so wie Frä. Hänsel, die freilich stimmlich gar nicht recht disponirt erschien. Ihre Auffassung war die led und derb soubrettenhafte, wobei wir bemerken wollen, daß man sich die kleine verliebte Alma, die mit so ängstlicher Schüchternheit danach sucht, ihr warmes Nestchen zu bauen, vielleicht mit noch etwas zarterem Anflug in Haltung und Ton denken kann. An Frä. Huber erlauben wir uns die Frage, ob es nicht doch thunlich gewesen wäre, so gering auch die vom Verfasser selbst dargebotenen Handhaben sein

mochten, die pikante Vergangenheit der einstigen Ballerina ein wenig mehr, z. B. im Costum, zu markiren. Hrn. Gitts behäbige Geradheit und solide Treueberzigkeit paßte nicht recht zum flunternhaften Wesen des Industrierritters, doch gab er sich ehrlich Mühe.
Dr. Emil Knesche.

Verschiedenes.

* Leipzig, 26. November. Herr W. Finn beginnt morgen (27. Novbr.) im kleinen Saale der Buchhändlerbörse wieder, wie vor Jahren, eine Reihe höchst interessanter und neuer Experimente mit Erläuterungen. Seine Apparate und Darstellungen sind längst allseitig gerühmt und sogar bewundert worden. Und der Nutzen solcher populären Belehrungen mit gewandt ausgeführten Versuchen ist nicht hoch genug anzuschlagen, sobald der Vortragende, wie eben Herr Finn, das ganze Gebiet seiner Wissenschaft vollkommen beherrscht.

* Reudnitz, 25. Nov. Eben jetzt, wo in Leipzig zur Handhabung einer vernünftigen Gesundheitspolizei so dankenswerthe Anstrengungen gemacht werden, haben wir in unserer Vorstadt — denn in diesem Verhältnis stehen wir doch thatsächlich zur Stadt — noch immer Spuren arger Vernachlässigung der unter den obwaltenden Umständen so dringend nöthigen Rücksichten auf öffentliche Reinlichkeit zu bemerken. Gleich vor dem Dresdner Thore, an der linken Seite der Landstraße, zieht sich an mehreren Häusern ein in jeder Beziehung überflüssiger Graben hin, der voll des ekelhaftesten Schmutzes ist und als eine wahre Satyre auf die vorgeschriebene Desinfection gewisser anderer Localitäten aufgefaßt werden muß. Der Zuschüttung dieses Grabens steht sicherlich Nichts im Wege; sollte sich aber diese Maßregel wirklich nicht gleich ausführen lassen, so wäre es im öffentlichen Interesse jedenfalls geboten, den ekelhaften und gemeinschädlichen Inhalt des Grabens sofort zu beseitigen. Die Gesundheitspolizei sollte in gegenwärtiger Zeit so energisch wie möglich gehandhabt werden!

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

| in | am 23. Nov. R ^o | am 24. Nov. R ^o | in | am 23. Nov. R ^o | am 24. Nov. R ^o |
|--------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------|----------------------------|----------------------------|
| Brüssel . . . | + 10,0 | + 11,8 | Palermo . . . | — | — |
| Grönigen . . . | + 7,7 | + 8,2 | Neapel . . . | + 11,0 | + 11,2 |
| Greenwich . . . | + 7,9 | + 8,0 | Rom | + 9,6 | + 9,0 |
| Valencia (Orleans) | + 8,5 | — | Florenz | — | + 12,0 |
| Havre | + 8,8 | + 10,8 | Turin | — | — |
| Brest | + 8,8 | + 9,2 | Bern | + 5,0 | + 1,2 |
| Paris | + 9,3 | + 9,5 | Triest | + 8,7 | — |
| Strassburg . . . | + 11,0 | + 7,9 | Wien | + 1,8 | — |
| Lyon | + 11,2 | + 12,4 | Odesa | — | — |
| Bordeaux | + 9,4 | + 10,1 | Moskau | + 7,2 | — |
| Bayonne | — | + 9,6 | Liban | + 0,8 | + 5,8 |
| Marseille | + 11,4 | + 12,4 | Riga | — 0,5 | + 3,4 |
| Toulon | — | + 12,0 | Petersburg . . . | — 2,4 | + 2,1 |
| Barcelona | — | + 13,2 | Helsingfors . . . | + 0,8 | + 2,6 |
| Bilbao | + 16,8 | + 12,2 | Haparanda | + 0,8 | + 0,6 |
| Lissabon | — | — | Stockholm | + 3,0 | + 6,6 |
| Madrid | + 8,5 | — | Leipzig | + 8,3 | + 7,4 |
| Alicante | + 9,7 | — | | | |

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

| in | am 23. Nov. R ^o | am 24. Nov. R ^o | in | am 23. Nov. R ^o | am 24. Nov. R ^o |
|-------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------|----------------------------|----------------------------|
| Memel | + 1,2 | + 6,5 | Breslau | + 6,0 | + 5,4 |
| Königsberg . . . | + 1,2 | + 5,6 | Dresden | — | + 7,5 |
| Danzig | + 2,2 | + 5,7 | Magdeburg | + 8,2 | — |
| Posen | + 4,7 | + 3,1 | Köln | + 7,5 | + 8,0 |
| Köslin | + 5,4 | + 3,8 | Trier | + 9,1 | + 8,6 |
| Stettin | + 6,3 | + 5,3 | Münster | + 8,8 | + 8,2 |
| Berlin | + 8,3 | + 6,6 | | | |

Dresdner Börsenbericht vom 25. November.

Soc.-Dr. Actien 210 G.
Felsenkeller do. 114 G.
Feldschlößchen 130 G.
Redinger 76 bez.
Sächs. Dampfch.-A. 120 bez.
Niederl. Champ.-Actien 94 B.
Sächs. do. 58 B.
Dresdner Feuer-Verfch.-Actien pr.
Stück Thlr. 20 G.
Thod. Papierfr.-Act. 133 bez.

Dresdner Papierfr.-Act. 94 G.
Felsenkeller-Prioritäten 101 3/4 G.
Feldschlößchen do. 102 G.
Thode'sche Papierfr. do. 100 3/4 G.
Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
100 1/4 B.
Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
97 3/4 G.
Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
101 1/4 B.

Tageskalender.**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, ununterbrochen von Morgens bis Abends geöffnet. Sonntags von 10—1 Uhr.

Schillerhaus in Sohls täglich geöffnet.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftgießer. Heute Abend 8 Uhr Französisch.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Rechnen, Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendarlehn. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lisse.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Zoologischer Verkaufsgarten täglich geöffnet von früh bis Abends.

Stadttheater. (52. Abonnements-Vorstellung.)

Verdita, oder: Ein Wintermärchen.

Romantische Oper in 4 Aufzügen. Frei nach Shakespeares gleichnamigem Drama von Karl Groß. Musik von E. de Barbieri.

Personen:

Leontes, König von Sicilien . . . Herr Thelen.

Hermione, dessen Gemahlin . . . Fräul. Wilde.

Ramilius, ihr Sohn . . . Henriette Raffen.

Paulina, Vertraute Hermionens . . . Fräul. Karg.

Bastianus, Leontes' Vertrauter . . . Herr Herzsch.

Leander, König von Arkadien . . . Herr Groß.

Florizel, dessen Sohn . . . Herr Schild.

Lycius, ein Schäfer in Arkadien . . . Herr Gitt.

Verdita . . . Fräul. Kropp.

Eine Dienerin Hermionens . . . Frau Arnold.

Cleomenes . . . Herr Paul.

Antigonus . . . Herr Köhler.

Priester Apollo's. Sicilianische Edle. Herren und Damen. Arkadische Edle. Volk. Arkadische Schäfer und Schäferinnen. Mäher.

Der 1., 2. und 4. Aufzug spielt in Sicilien, der 3. in Arkadien.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzug liegt ein Zeitraum von 18 Jahren.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Nur 3 Vorträge

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Heute Montag erster Vortrag

(verbunden mit den brillantesten Experimenten im Gebiete der Experimental-Physik) des

Mr. W. Finn

aus London.

Eintrittskarten à 10 Ngr., zu den nummerirten Sigen à 15 Ngr., für Schüler à 5 Ngr. sind Tags über im Saal, so wie Abends an der Casse, so wie auch Abonnementskarten zu dem Cyclus von 3 Vorträgen à 22 1/2 Ngr.—1 Thlr., und 12 1/2 Ngr. für Schüler.

Saaleröffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7, Ende nach 9 Uhr.

Morgen Dienstag findet der 2., Freitag der 3. Vortrag statt.

An diesen drei Abenden werden keine Experimente wiederholt.

Die Vorträge und Apparate von W. Finn sind das Interessanteste, was wir seit langer Zeit sahen und hörten. Manche derartige Vorträge haben wir besucht, indessen fanden wir entfernt nicht das, was uns hier mit einem Aufwande von zahlreichen

prachtvollen, höchst kostspieligen Apparaten geboten wird u. c.

Frankfurt, October 1865. **Frankfurter Diabaskalia.**

Heute Versteigerung des Prof. Lindner'schen Grundstücks

früh 11 Uhr parterre im Hauptgebäude daselbst.

Dr. Carl Schrey.

Bücher - Auction Poststrasse Nr. 2.

Heute: class. Philologie a. Alterthumskunde. Linguistik.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Auction hohe Straße Nr. 36

heute von 10 Uhr ab:

über im gestrigen Tageblatt angezeigte Gegenstände.

Auction von Baumaterialien.

Heute den 27. Novbr. von früh 9 Uhr an soll im ehemaligen Rathsbauhofs, Sternwartenstraße und Kürnberger Straßen-Ecke, eine große Partie Bauholz, Breter, Betten, eichne Schwellen, rüsterne Pfosten, Treppen, Thüren, Fenster, Läden, Brennholz u. wegen Abbruch versteigert werden.

Teppich-Auction.

Heute Montag von früh 1/2 10 und Nachmittags 1/2 3 Uhr an wird die Versteigerung von acht engl., franz. und deutschen Sopha-Teppichen und Bettvorlagen, zu Weihnachtsgeschenken passend, fortgesetzt in meinem Auctions-locale Raschmarkt Nr. 3.

J. F. Pehle.

Auction

der noch unverkauften Manih'schen Portefeuillewaaren heute Vormittag von 9 1/2 Uhr an in der Europäischen Börsehalle.

Mosinen-Auction.

Eine Partie Clems-Mosinen ohne Stiele und Clems-Mosinen soll listenweise

Dienstag den 28. November Vorm. 9 Uhr

Nicolaistraße Nr. 45 (Amtmanns Hof) Gewölbe Nr. 3, gegen

Barzahlung versteigert werden durch

Notar H. Kretschmann.

Bauholz-Auction.

Mittwoch den 29. November a. c., Vormittags von 9 Uhr an, soll im Grundstück des Herrn Zimmermeister Lüders, Inselstraße Nr. 17 hier, eine große Partie altes Bauholz gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Auction

verschiedener gut gehaltener Meubels und sonstiger Effecten, insbes. eines Zuschneidetisches mit verschließbaren Schubladen und eines großen Trumeauspiegels, nächste

Mittwoch den 29. ds., früh 9 Uhr,

in Amtmanns Hof, Treppe C, 2. Etage.

Adv. Schrey.

Brennholz-Auction.

Montag den 27. November a. c. sollen von Nachmittag 1 Uhr an im Leuscher Pfarrholze

248 buche, eichne, rüsterne, erlene und lindene

Scheitlastern,

desgleichen Mittwoch den 29. November a. c. von früh 9 Uhr

an ebendaselbst

416 Lang- und Abräumhaufen

unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen versteigert

werden. Für jede Last 2 Thlr., für jeden Lang- und Abräum-

haufen 1 Thlr. Anzahlung zu leisten.

Leusche den 23. November 1865.

Die Pfarrholzverwaltung.

Gründl. Unterricht in

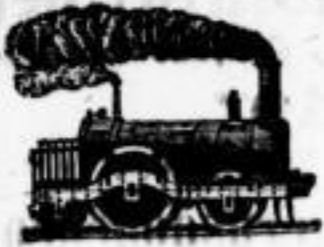
kaufmänn. Wissenschaften,

als dopp. Buchhalten, kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechsel- u. Handelsrecht etc., wird in kürzester Zeit prakt. u. gründlich gelehrt und stehen Probearbeiten zur Einsicht gern zu Dienst

Thomasgässchen 2, III.

Ein Student erbiethet sich unter billigen Bedingungen Unterricht in den alten Sprachen, im Französischen und im Clavierspielen zu ertheilen. Adressen unter R. H. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu §. 7c. unseres Local-Reglements bringen wir zur Kenntniß, daß die Restitution der Abfuhr-Gebühren nur auf Grund der mit den Liquidationen einzureichenden Frachtbriefe erfolgen kann, und daß daher Liquidationen, denen die dazu gehörigen Frachtbriefe nicht beiliegen, keine Berücksichtigung finden können.
Magdeburg, den 22. November 1865.



Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Vorräthig bei **Heinrich Matthes in Leipzig, Schillerstrasse No. 5.**

Arlt, Professor Dr., Ferd.,

Die Pflege der Augen.

3. verb. Ausg. gr. 8. 1865. geh. 24 Ngr.

Güntner, Dr. Franz Xaver,

k. k. Prof. d. gerichtl. Medicin an d. Universität Prag.

Handbuch der öffentlichen Sanitätspflege.

Für Aerzte, Juristen, Comitats-, Magistrats- und Gemeinde-Vorstände wie für jeden Gebildeten.

gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$.

Güntner MDr., Wenzel,

k. k. Professor der Chirurgie zu Salzburg.

Grundriss der allgemeinen Chirurgie.

Gr. 64. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Verlag von F. A. Credner,

k. k. Hof-Buch- und Kunsthändler in Prag.

Gründl. Unterricht

in einfacher und doppelt ital. Buchführung, sowie kaufm. Rechnen, ertheilt ein praktischer Kaufmann unter billigen Bedingungen. Näheres bei Herrn Kaufmann Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Methode Ollendorff.

Unterricht im Französischen und Englischen nach obiger anerkannt am schnellsten zum Sprechen führenden Methode
Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Schreibunterricht

in den verschiedn. Schriftart., bes. in der constanten deutsch. u. engl. Corresp.-Schrift, bei legt. die sogen. Kopfschr. mit inbegr., erh. nach bewähr. Meth.
Eduard Lange, Schreiblehrer.
Sprechst. Nachm. bis 2 Uhr. **Burgstr. Nr. 7.**

Tanzunterricht.

Unterzeichnete macht hiermit den geehrten Damen die ergebene Anzeige, in deren Wohnungen Unterricht in allen älteren und neuesten Gesellschaftstänzen ertheilen zu wollen und ersuche Diejenigen, welche hierauf reflectiren, sich in meiner Wohnung Ransstädter Steinweg Nr. 71, 2 Treppen zu melden täglich 2-4 Uhr.
Marie Dehler, Balletmeisterin.

Zur Besorgung neuer Coupons zu

Berlin-Anhalt 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Prioritäten

empfehlen sich

Leipzig, 27. November 1865.

Eduard Hoffmann.

Berlin-Anhaltische 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Prioritäten.

Zur Besorgung der neuen Zinscoupons resp. zur Empfangnahme der Talons empfehlen sich hiermit

Aron Meyer & Sohn.

Montag den 11. December Ziehung 1. Classe 69. Lotterie.

Hauptgewinne

10,000 und 5000 Thaler etc.

Mit Classen so wie Voll-Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Kürschner etablirt habe und empfehle mich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

Friedrich Künne, Reichstraße Nr. 14.

* **Waschen,** Ausbessern, Façoniren aller Arten Herren-Garderobe wird schnell und billig effectuirt bei
C. L. Otto, Reichstraße Nr. 23.

Anzeige.

Um verschiedenen Gerüchten zu begegnen, setze ich meine geehrten Kunden hiermit in Kenntniß, daß mein Thonwaarengeschäft seinen ungestörten Fortgang hat und bitte um deren ferneres Wohlwollen.
Leipzig, den 25. Novbr.

Wilhelmine verw. Schmeißer.

werden prompt und billig gelesen u. werthe Adressen erbeten unter Chiffre
K. K. poste restante.

Correcturen



Hühneraugen,

Frostballen, Warzen u. beseitigt in wenigen Minuten ohne Schmerz und Messer **C. R. Schumann, Königsstraße Nr. 2 B, IV.**

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser,

Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

L. Lehmanns

Färberei, Druckerei und Kunstwaschanstalt

Reichels Garten, alter Hof Nr. 11, empfiehlt sich zu guter und billiger Ausführung geehrter Aufträge.

Annahmen bei Herrn **A. Oehler, Grimma'sche Straße 2,** außerdem " " **J. F. Lehmann, Moritzstraße 3.**

" " **F. Lehmann, Schützenstraße 2.** und in Meuditz bei Fr. **M. Winkler, kurze und Seitengassen-Ed.**

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verkaufe ich zu den billigsten Preisen Ransstädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe. Gewölbe Kochs Hof am Markt. **Chr. Fr. Hausner.**

Bunte Vorhänge werden gut und billig gewaschen und geblättet **Tauscher Straße Nr. 4, 3 Treppen links. Raub.**

Glacé-Sandshuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt **Ransstädter Steinweg Nr. 19, 1. Etage.**

Etück-Tapete wird von 3 Ngr. gut und sauber angelegt. **Polsterarbeiten** aller Art in und außerem Hause zu billigen Preisen **ThomasKirchhof Nr. 5 parterre.**

Die Fabrik von allen Arten Reisentensilien, Schultaschen und Kinderschürzen empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von gestickten Reisetaschen, Hosenträgern u. zu billigsten Preisen.

L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Cigarren-Kisten.

Die Herren Fabrikanten bitte ich recht herzlich, mich mit Aufträgen zu berücksichtigen, da ich von allen Sorten sehr viel auf Lager habe.
Blumengasse Nr. 3 B.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt (gothisch das Dyd. 10 π) Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

Gummischeibe reparirt schnell und dauerhaft **Wilhelm Frehse**, Burgkeller, Durchgang Gewölbe Nr. 1.

Gummischeibe werden unter Garantie ausgebeffert **Reudnitz**, Seitengasse Nr. 24 bei **D. Lehmann.**

20 π Stiefelsohlen und Fleds, so wie jedes Schuhwerk fertigt billig **A. Sangloff**, Schuhmacherstr., Karolinenstr. 11, 2 Tr. l.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt **Hall. Straße 2, 4 Treppen**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet **Hall. Säbchen 14 links 1. Gewölbe.**

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt **Gewandgäßchen 2, 2 Tr. Rubin.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt **Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe Thüre links.**

Weißer Brustsyrup,

ärztlich geprüft und empfohlen gegen Husten, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden à Flasche 7 1/2 Ngr.

Adlerapotheke, Hainstraße.

Als bewährte Linderungsmittel bei katarthalschen Beschwerden, Husten, Heiserkeit u. s. w. empfiehlt

Malztract-Bonbons,

Rettig-Bonbons,

Weißer Brustsyrup in Flaschen à 7 1/2 u. 15 π ,

Rettigsaft in Flaschen à 7 1/2 π ,

Kräuter-Syrup, rothen Blankenheim, in Flaschen à 15 π

Julius Kratze Nachfolger,

Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

Die rühmlichst bekannte **aromatisch-medizinische Schwefelseife** von **Camillo Kox** in Dresden à Stück 2 1/2 Ngr. u. 5 Ngr.,

Glycerin-Seife,

vollkommen frei von allen ätzenden und der Haut schädlichen Bestandtheilen, namentlich bei Kindern zu empfehlen, in Packeten à 6 Ngr.,

Flüssiges Glycerin,

vorzügliches Mittel gegen raue und aufgesprungene Haut à Flacon 2 1/2 Ngr.,

Mandelkleie

à Schachtel 2 1/2 Ngr. empfiehlt

C. Alb. Bredow im Mauricianum.

Rettig-Bonbons,

bewährtes Universalmittel bei Husten und Brustleiden von **C. Drescher u. Fischer** in Mainz, lose à St. 18 π , Packete à 4 π , Schachteln à 5 π empfehlen **Herrmann Wilhelm**, Ransbüdter Steinweg 18. **Herrmann Rabigsch**, Grimma'scher Steinweg 57. **Gebrüder Winkler**, Peterssteinweg 7.

Englisches Sichtpapier

à Bogen 2 π und englische Sichtwatte à Packet 5 π in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Mäntel-Stoffe empfiehlt in großer Auswahl **Steger**, Hainstraße 5

Lavementspritzen und Uterusdouchen

empfehlte zu allerbilligsten Preisen

Moritz Wünsche,

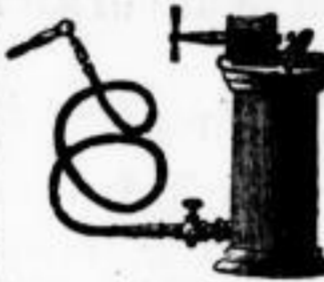
Universitätsstraße Nr. 5.



Uterusdouche,

zugleich **Lavementspritze**, ist eine der schönsten Spritzen, die man jezt in der Neuzeit hat, indem selbige der Reparatur wenig unterworfen ist u. dabei immerwährend kräftigen Strahl giebt.

Preis 4 1/2 Thlr.



Irrigateur Nr. 2,

Lavementspritze,

hat den Vorzug, daß er selbst arbeitet und immerwährenden Strahl bietet.

Preis 4 1/2 Thlr.



Clyso-pompe

in Blechdose

mit **Spiralfeder,**

sehr erleichternd, 2 Thlr.,

ohne **Spiralfeder**

1 1/2 Thlr.



Ollvenspritze von Gummi

mit Doppelschlauch

Preis 2 Thaler.



Birnspritze von Gummi

mit Schlauch

Preis 1 Thlr. 20 Ngr.



Birnspritzen von Natur-Gummi und vulcanisirtem Gummi.

Preis von 20 Ngr. bis 2 Thlr.



Zinnspritzen in verschiedenen Größen, so wie

Wund- u. Ohrspritzen v. Glas u. Zinn.

Crinolinen für Damen:

4 Reife à Stück 11 π

5 " " " 12 1/2 π

6 " " " 13 1/2 π

8 " " " 16 π

10 " " " 20 π

12 " " " 21 1/2 π

16 " " " 28 1/2 π u.

Crinolinen für Mädchen

von 5 bis 8 Jahren 4 Reife à Stück 5 π

" 10 " " " " 6 1/2 π

" 14 " " " " 7 1/2 π

empfehlte in sortirtem Lager

Julius Lorenz,

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Corsetten mit Schloß

à Stück 25 π , 1 1/2 π , 1 1/2 π , 1 1/2 π u. s. w. in vorzüglichster Qualität und neuester Façon.

Julius Lorenz,

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Knöpfe,

die neuesten Muster in großer Auswahl empfehlte zu den billigsten Preisen **Wih. Dietz**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

D. F. Stoelzel Sohn
 Katharinenstraße 3. **aus Eibenstock.** Katharinenstraße 3.
 Schleier, Tüll-Tischdecken, Stulpen,
 Einsätze, Festons, Röcke,
 alle Arten Stickereien und echte Spitzen.
 — Fabrikpreise. —

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mehrere 1000 Stück seidene Damen- und Herren-Schlipse à 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Ngr. habe noch abzugeben.
Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9.

Winter-Stoffe für Knaben wie auch für Herrenröcke und Beinkleider ist noch eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbes zu sehr billigen und festen Preisen. **Steger, Sainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

Couverts! Couverts!

Postgröße amerikanische, gelb, leicht pr. 1000 St. 27 1/2 $\%$, 100 3 1/2 $\%$, dito weiß und blau Berlin pr. 1000 1 $\%$ 20 $\%$, 100 6 $\%$, do. Leinwand-Couverts für Geld- und Werthsendungen das 1000 von 8 $\%$ an, so wie alle gangbaren Formate und Qualitäten zum Fabrikpreise ohne Berechnung für Summiren. Briefpapier in blau und weiß, à Buch von 3 $\%$ an, für Damen 60 Bogen schön sortirt mit Namen geprägt 10 $\%$, in größeren Partien billiger, so wie alle Schreib- und Zeichenmaterialien zu den billigsten Preisen empfiehlt
F. Otto Reihort, in der Marie Nr. 42, Neumarkt.

Schlipse u. Cravatten in allen u. neuesten Façons empfiehlt in größter Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.** Handschuhe in Glasé und Buckskin ebendasselbst.

Mein Lager feiner angekleideter Puppen

als: Sprech-, Schreib-, Trag-Puppen mit und ohne Frisur, Wickelkinder, Wiegen, so wie auch alle Puppen-Sachen, als: Capuzen, Süttchen, Mütchen, Beduinen, Jacken, Schürzen, Taschen, Strümpfe, Schuhe, ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt
A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 2.

Puppen-Lager von **Gustav Oehme, Auerbachs Hof Nr. 13,** empfiehlt feine wachsrte Puppen in allen Größen, von 5 $\%$ bis 3 $\%$, angekleidet u. unangekleidet.

Das Haupt-Sarg-Magazin

von Metall- und Holzsärgen im Preise von 25 $\%$ bis 250 $\%$ befindet sich Quersstraße Nr. 36 neben Stadt Dresden.
Rob. Müller, Bau- und Möbeltischler.

Die Meubles-Handlung von Theodor Langkammer,

ThomasKirchhof Nr. 5,
 empfiehlt alle Arten Meubles in Mahagoni und Kirschbaum zu billigsten Preisen.

Für die Weihnachtszeit

empfehlen wir eine reiche Auswahl

schöner neuer Artikel,

als: Stickereien, Cravatten, Schleier, seidene und wollene Stulpen, wollene Fanchons u. Hauben, Seelenwärmer in allen Größen, Colliers, Samaschen u. s. w.

Auch wird von heute an ein Theil unserer älteren Waaren billig ausverkauft.

Geschwister Brück,

Neumarkt Nr. 24, dem Marsfall gegenüber.

Das Neueste zu Stickereien:

als: Cigarrenkasten, Aschenbecher, Streichholzbehälter, Thermometer, Uhrhalter, Serviettenringe, Schreibmappen, Gauschlüssel- und Brillen-Etui, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher zc., so wie Gürtel, Damen-, Margarethen- und Promenadentäschchen, Photographie-Albuns zc. empfiehlt billigt
L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3, neben dem Bursgeller.

Stickereien werden schnell und geschmackvoll garnirt.



Optische Artikel aller Arten
 in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

Th. Teichmann,

Mechaniker u. Optiker, Barfußpörtchen 24.

Wollene Leibbinden

F. J. Wucherer, Hotel de Pologne.

empfehl billigt

Schmuck-Gegenstände,

als: Armbänder, Colliers, Gürtelschnallen, Schlösser, Broches, Gürtel-, Tuch-, Hut-, Shawl-, Hauben-, Haar- und Kopfnadeln, Zopfstämme, Ohrringe und Gloden, Fingerringe, Bouquethalter, Ball- und Promenaden-Fächer, kurze und lange Uhrketten, Bohemb- und Aermelknöpfe u. s. w. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Feine Photographien

in Visitenartenformat,
 Genre und heilig,
 empfiehlt das Stück 1 $\%$, im Duzend billiger
Gustav Roessiger, Auerbachs Hof Nr. 15.

C. F. Zeumer, Nicolaisstraße Nr. 9 im Hofe,



empfehl Herrenstiefeln v. 2 $\%$ 15 $\%$, mit Doppelsohlen 3 $\%$, von Rindlad 3 $\%$ 5 $\%$, Knabenstiefeln v. 1 $\%$ 15 $\%$,



Damenstiefeletten v. 1 $\%$ 2 1/2 $\%$, dgl. in Leder mit Pelzfutter 1 $\%$ 17 1/2 $\%$, Kinderstiefeletten in Leder und Zeug von 15 $\%$ an. Auch ist das Geschäft Sonntags geöffnet.

Empfehlung

von ausgezeichnetem festen Strickgarn und Watte in großer Auswahl lange Straße 2 part., nahe der Dresdner Straße.

Feine Wasch-Service

neuester Form und Muster empfiehlt billigt die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Mast, Bühnengewölbe Nr. 11.**

Moireröcke

empfiehlt in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen und guten Qualitäten

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, (Engel-Apothek.)

Stearin-Kerzen,

extrafeine Münchner à Paquet 8 1/2 %,
f. Prima à Paquet 7 1/2 %,
f. Secunda à Paquet 7 %,
f. Tertia à Paquet 6 %

bei Abnahme von 10 Paqueten an noch billiger, empfiehlt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Echte Wiener Stearinkerzen,

allerfeinste Qualität, empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Wasserhelles Petroleum

offerirt

Robert Gensel,
Brühl u. Goethestraßen-Edel.

Häuser-Verkauf!

Ein gut gebautes Haus mit großem Garten in Neuschönfeld zu 9000 \mathfrak{M} , — ein hübsches Haus in bester Lage in Connewitz, zu einem Productengeschäft passend, 3000 \mathfrak{M} , — ein schön gelegenes Haus mit großem Garten in Stötteritz 3000 \mathfrak{M} . Näheres durch **Carl Schubert,** Reichstraße 13.

Baupläze in Gohlis,

nur zu herrschaftlichen Häusern, in verschiedenen Größen, zum Theil mit angelegten Gärten und Gartenmauern umgeben, sind zu verkaufen bei **Anton Schauer,** Augustenstr. 164.

Ein flottcs Klempneregeschäft

mit Nebenbranchen ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bayerische Straße Nr. 6, 1. Etage.

Für Musikfreunde.

Einige Pianino's von hervorragender Güte und außergewöhnlich eleganter Ausstattung sind zum Verkauf ausgestellt bei **Wirth & Rathmann,** Centralhalle.

Ein **Concertflügel** neuester Construction, sehr wenig gebraucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen **Eiserstraße Nr. 15 parterre rechts.**

Ein sehr schönes tafelf. **Pianoforte** mit Platte steht äußerst billig zum Verkauf **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage links.**

Ein sehr wenig gespieltes 7oct. **Pianino** (J. G. Irmeler) ist billig zu verkaufen **gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.**

Zu verkaufen u. vermieten äußerst billig **Pianino's, Forte-piano's, Flügel, gute Instrumente, C. Waage, Erdmannestr. 14.**

Verkauf v. Waaren-Regalen versch. Größe, desgl. 1 fünfstell. **1. Ladentafel** und **1 Packtafel**, desgl. noch **Arbeitsstafeln, Tische, Schemel u. Sessel**, auch **1 Schrotleiter** u. a. m. **Reichstr. 15.**

1 großes Comptoirpult mit voll. Einrichtung, **2 Doppelpulte**, div. einfache, **3 Ladentische**, **Waarenregale, Geldcasse, Sessel, Lehnstuhl, Glaskasten u. Möbels** u. a. m. **Reichstraße 36.**

1 lad. Bücherschrank, auch zu Kleidern passend, desgl. ein gut gehaltenes **Doppelpult** mit **2 Comptoirlampen**, gut brennend, **Verkauf Reichstraße Nr. 15.**

Als Weihnachtsgeschenk. **Fauteuil- oder Großvaterstühle** in **Damast** von **7 1/2 \mathfrak{M}** an, in **Rips** von **9 und 10 \mathfrak{M}** , **Fußbänken** von **17 1/2—25 \mathfrak{M}** , **1 Ledersopha** **10 \mathfrak{M}** sind zu haben **Sternwartenstraße Nr. 12a, 4. Etage.**

Zu verkaufen ist ein kleiner eiserner **Geldschrank**. Auskunft erteilt **Herr Langhammer,** Rathhaus 2. Etage Zimmer 10.

Sopha's und **Matrassen** nebst dazu passenden **Bettstellen** in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle **Tapezierer-Arbeiten** schnell und sauber gefertigt und sichert bei nur guter Arbeit stets die **billigsten Preise** **E. Schmiedenhach,** **Tapezierer, Grimma'sche Straße 31.**

Zu verkaufen stehen **2 schöne und dauerhafte Sopha** große **Windmühlenstraße Nr. 15** bei **G. Halt.**

Verkauf. **1 Bettschirm, 1 Bettstelle** mit **Doppelmatratze**, **1 gutes Sopha**, **1 zweithürige Chiffonnière** (birken-mäher), **1 ovaler Tisch**, **6 Stühle**, **1 Spiegel**, **1 Pianoforte** **Schubmachersg. 10, 2 Tr.**

Neue Sopha's, Ottomane, bequeme Lehnstühle, Kuffelissen und Fußbänke zu **Stidereien, Koffhaar-, Stahlfeder- und Strohmattagen**, dazu passende schön polirte und lackirte **Bettstellen** in verschiedenen Holzarten sind in großer Auswahl vorräthig und sichert bei guter Arbeit billige Preise **J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.**

Meubles-Verkauf in **Wahagoni**, sowie **Kirschbaum**, neue u. gebrauchte, **15 Reichstr. 15, C. F. Gabriel.**

Federbetten, Bettfedern, Feder- u. Strohmattagen, Bettstellen, Sophas, Commoden, Küchenschränke u. a. m. sind billig zu verkaufen **Nicolaisstr. 13, 3. Et.**

Federbetten, neue und gebrauchte, desgl. **Bettfedern** sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.**

Verkauft wird billig: **1 feiner schwarzer Frack**, wenig getragen, **1 Paar neue Rindslederstiefeln**, **1 Petroleum-Lischlampe** und dergl. **Handlampen** **Markt 11, 4. Etage** vorn bei **Tränkner**, **Mittagszeit** von **1/21—1/22 Uhr.**

Teppich-Verkauf.

Ein großer, noch in gutem Zustande befindlicher **englischer Stuben-Teppich** ist billig zu verkaufen beim **Tapezierer Sessel, Katharinenstr. 21.**

Porzellan-Verkauf!

Diverses gutes ungebrauchtes **Porzellan** aus dem Nachlaß einer Familie, welches sich namentlich zu **Weihnachtsgeschenken** eignet, ist weit unter dem **Einlaufpreis** abzulassen bei **C. Hauptmann, Gewandg. 2.**

Achtung.

Eine **Hobelbank** mit **Tischlerwerkzeug** dazu ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei **Irmisch, Gohlis, Lindenthalerstr. 138.**

Zu verkaufen **3 Fenster**, **2 1/2 Ellen** hoch, **1 Elle 20 Zoll** breit, **Eiserstraße Nr. 48.**

Zu verkaufen sind **4 Stück Doppelfenster**, wo das **Stück 2 Ellen 21 Zoll** hoch und **1 Elle 23 Zoll** breit ist. **Ritterstr. 38, 3. Etg.**

Eine **Partie** schon gebrauchte **Zinkfallrohre** lagern billig zum Verkauf in der **Leipziger Rohproducten-Handlung.**

Zu verkaufen sind

ein **Coupe**,
eine **Salb-Chaise**,
zwei **Rutschgeschirre** u. s. w.,

Alles sehr wenig gebraucht und im besten Stande.

Reflectirende wollen ihre Adressen unter **F. O. No. 50** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Zu verkaufen steht ein starker **Handwagen** **alte Burg Nr. 1.**

Ein Transport

fetter Landschweine

so wie ungarische **Bachuner** treffen zum **Dienstag** früh den **28sten** **November** im **Gasthaus** zur **grünen Linde**, **Reitzer Straße**, zum Verkauf ein. **Carl Serber, Viehhändler** aus **Neustädte.**

Das Blumengewölbe
von **F. C. Rudolph,**

Nicolaisstraße Nr. 10, empfiehlt sich durch eine reichliche Auswahl von **Blattpflanzen, Camellien** und andern beliebten blühenden **Pflanzen** zur gütigen Beachtung.

Bouquets, Palmenzweige und **Kränze** werden stets nach den neuesten Anforderungen billigt ausgeführt.

Vorzügliche Sabannas-Auswurf à **5 und 6 \mathfrak{M}** und **f. leichte Cigarren** à **Wille 10 \mathfrak{M}** bei **Friedrich Herrmann, Goethestr. 5.**

Echt Nürnberger Lebkuchen,

weiße und braune in **Padeten**, so wie **extraf. Marzipankuchen** in **eleganten Dosen** empfiehlt

Robert Gensel, Brühl- u. Goethestraßen-Edel.

Nürnberger Lebkuchen

von **G. Metzger** in **Nürnberg** in **Padeten** von **4—12 1/2 \mathfrak{M}** und **Dosen** zu **15 \mathfrak{M}** , sowie

feinste Vanille- und Gewürz-Chocoladen

zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

Robert Eltz, Ritterstraße Nr. 21.

Frische Schellfische treffen diesen **Vormittag** ein bei **Theodor Schwennicke.**

Böhmische Patent-Braunkohlen.

(Kohlendepot Leipzig-Dresdner Bahnhof)

empfehlen ihre aus den bestrenommiertesten Schächten Böhmens geförderten Kohlen in ganzen Lowrys à 200 Ctr. zum Preise von 38—44 Thlr. Die feinste Sorte Salonkohlen geben wir mit 8 1/2 Ngr. p. Centner frei ins Haus ab. Bestellungen werden im Comptoir Plauenscher Platz Nr. 3 entgegengenommen.

J. Schneider & Co.

Wahrheit und Recht.

Jedermann muss dem Fortschritt huldigen.

Von heute ab empfehle ich einem geehrten Publicum

Werners Deutsches Porter-Bier,

nach chemischer Analyse (die demnächst veröffentlicht wird), ein Getränk, welches durch seine vorzüglichen Eigenschaften besonders sich selbst empfiehlt.

Dasselbe ist sorgfältig nach ärztlicher Vorschrift gebraut, hat angenehmen Geschmack und ist wohl der beste Labetrunk für Gesunde und Kranke. Dieses Bier wirkt kräftigend, belebend, aufheitend und stärkend, ohne erhitend zu sein und ist daher selbst für Brust- und Magenleidende als das beste Stärkungsmittel zu empfehlen.

Preis pr. Flasche 2 Ngr. In meinem Local verabreiche ich dasselbe à Potal ebenfalls mit 2 Ngr., so wie **Berbster Bitterbier** à Flasche 2 1/2 Ngr., 13 Flaschen 1 Thlr. frei ins Haus.

Comptoir und Local Magazingasse Nr. 12 parterre.

C. E. Werner.

Punsch- und Grog-Essenz

aus feinstem Jamaica-Rum

und echtem Arac de Goa, Ananas und Rothwein-Punsch-Essenz in anerkannt vorzüglichen Qualitäten aus der Fabrik von **Carl Chrysellus** empfiehlt

Oscar Jessnitzer,

der Post vis à vis.

Bischof von grünen Drangen à Flasche 7 1/2 Ngr.

Getreide-Rümmel à Flasche 6 Ngr.

Malakoff à Flasche 20, 10, 5 Ngr.

alten echten Jamaica-Rum à Flasche 15, 20—30 Ngr.

echten Franzbranntwein mit und ohne Salz à Fl. 20 Ngr.

empfehlen in bekannter vorzüglicher Qualität

A. L. Zeltsehel, Salzgräbchen.

Feinsten Cöln. Syrup,

vorzüglich gut im Geschmack,

à Fl. 2 1/2 Ngr.

empfehlen **Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.**

Russische Caviar-Niederlage.

Von neuem frischen Astrachaner Caviar empfing die zweite Sendung und offerire

in Original-Gebinden ca. 100 Stk. à 30 Ngr.

bei Abnahme bis zu 5 = à 32 =

" " " " 1/2 = à 34 =

Oscar Jessnitzer,

Ecke der Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Düsseldorfer Mostrich

von angenehmen kräftigen Geschmack

1. Qualität à 7 Ngr. pro Anker incl. Faß,

2. " " à 6 Ngr.

ebenso ausgewogen empfiehlt billigt

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Thüringer Schweinsknöchelchen und Pöbelfleisch empfiehlt
J. G. Erfurth, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Seefisch-Verkauf.

Dienstag früh so wie jeden Markttag ganz frisch angelommene Dorsche, Schellfische in gewünschter Größe, so auch geräucherter Spidaal und andere geräucherte beliebte Fische. Stand: Ritterstraße neben Schagens Restauration. **Madam Stecherin.**

Schlesische Tafelbutter

feinsten Qualität in Kübeln von 10—20 Stk. empfiehlt zu billigem Preise
Robert Böhme,

Ritterstraße Nr. 11.

Echte Tusas-Cuba-

(in kleinen Schilf-Seronen von 25 Stück für 15 Ngr.)

Vigueros und Naturales

Cigarren in Seronen von 100 St. für 2 Thlr. offeriren

G. C. Marx & Comp.

Trockene Gemüse.

Erbsen, Linsen, Bohnen, Hirse, vorzüglich kochend, so wie Gränzchen, Erbsen, Nudeln, Reis, gebadene Pflaumen etc. etc. empfiehlt billigt

A. L. Zeltsehel, Salzgräbchen.

Frische Seefische

kommen alle Tage an, und verkauft dieselben à St. 19 S.

Friedr. Becker, Ritterstraße Nr. 38.

Echt Bayrisch Bier

in 7/8 Champ.-Flaschen à 2 1/2 Ngr. pr. Dgd. 1 Ngr.

Echt Berbster Bitterbier

in 1/2 Champ.-Flaschen à 21 S. pr. Dgd. 25 Ngr.

liefert jetzt von vorzüglicher Güte

Herrmann Wilhelm,

Ranstädter Steinweg Nr. 18.

Ritterguts-Butter, die Woche dreimal frisch, empfiehlt
J. G. Erfurth, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Thüringer Butter!

trifft heute Vormittag frisch ein à Kanne 23 1/2 Ngr. bei

G. Knoblauch, Windmühlenstraße Nr. 18.

Ein gutes Billard wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet
J. G. Kuster, Gerberstraße Nr. 10.

180 Thlr. werden gegen Sicherheit und gute Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Monatlich sollen 15 Thlr. zurückgezahlt werden. Die Zinsen sind bei Uebergabe des Geldes gleich abzuziehen.

Gef. Offerten unter der Chiffre R. L. H. 2. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden 2500 Thaler gegen erste Hypothel an einem Hause hier von
Adv. Wager, Katharinenstraße 2.

3000 Ngr. werden zur ersten Hypothel auf ein neu erbautes Hausgrundstück gesucht durch
Dr. Alb. Coccius.

Johannisstraße Nr. 36, 1 Treppe.

Auf Werthsachen und Leibhausscheine so wie auf courants Waaren und gangbare Artikel wird Geld geliehen.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht sich mit einem gebildeten Mann zu verheirathen. Selbstgeschriebene, nicht anonyme Adressen nur finden Berücksichtigung unter Chiffre A. B. H. 75. durch die Expedition d. Bl.

Associé - Gesuch.

Ein intelligenter, kaufmännisch und technisch gebildeter junger Mann, welcher im Begriff ist, ein nachweislich sehr rentables und durchaus nobles Fabrikgeschäft zu etabliren, sucht einen Theilnehmer mit mindestens 8000 \mathfrak{M} disponiblen Vermögen. Gef. Offerten unter M. M. M. 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Mit 6—8000 \mathfrak{M} wünscht sich Jemand bei einem soliden Geschäft zu betheiligen und bittet Adressen, nicht anonym, unter F. B. H. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Seiden-, Garn- und Posamentierwaaren-Geschäft wird ein tüchtiger, gut empfohlener, der Branche ganz kundiger Commis unter H. H. 91. poste restante Leipzig gesucht.

Ein tüchtiger Conditoren-Gehülfe findet sofort dauernde Condition bei Halle a/S. den 25. November 1865.

Franz Heekert, Conditoren.

Für eine dauernde gewerbliche Arbeit, wozu eine ruhige, sichere Hand erforderlich und sich ein Maler am Besten eignen dürfte, suche ich einen jungen Mann.

F. W. Wittentzwey, Reichsstr. 15.

Ein junger kräftiger Mann wird zur Handarbeit in eine Feuerwerkstatt gesucht

Tauchers Straße Nr. 25, im Hofe rechts.

Ein tüchtiger Hausbursche wird zum 1. Decbr. oder sofort gesucht. Mit Buch zu melden bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Gesucht wird sogleich ein noch unverdorbener, fleißiger u. beredter junger Mensch als Haus- u. Ladenbursche. F. Herrmann, Goethestr. 5.

Gesucht wird zum Ersten ein reinlicher Laufbursche bei A. Ring.

Verkäuferin = Gesuch.

Für die Weihnachtszeit wird ein junges anständiges Mädchen, welches wo möglich schon in einem Galanterie-Geschäft thätig war, zum sofortigen Antritt als Verkäuferin gesucht. Näheres in den Vormittagsstunden Dresdner Straße Nr. 40, 1 Treppe links.

Für ein größeres Modewaarengeschäft wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Nur solche, welche bereits in diesem Geschäftszweige thätig gewesen sind und gute Zeugnisse haben, wollen ihre Adressen unter J. S. L. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein solides Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht, das die Materialwaarenbranche kennt und etwas bemittelt ist. Guter Gehalt, Aufnahme als Familienglied, anständige und freundliche Behandlung, so wie dauernde Stellung wird ihr zugesichert. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschrift unter S. S. 6. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein reinliches ordentliches Stubenmädchen bei gutem Lohn. Näheres zu erfragen bei Frau Kühnel, Erdmannstraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet zum 1. December Dienst für 1 Kind und häusliche Arbeit und kann sich melden Hainstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Ein fleißiges gewilliges Mädchen für Kinder wird pr. 1. Dec. gesucht Bayerische Straße Nr. 7 b.

Ein ordentliches reinliches Mädchen in gesetzten Jahren, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, wird zum 1. Januar zu mieten gesucht. Näheres Sternwartenstraße Nr. 15 im Gartengebäude 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit bewandert ist, findet bei gutem Lohn eine dauernde Stelle Grimmstraße Nr. 31. Th. Dähne.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen bei F. A. Schulze.

Zum 1. December findet ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit einen guten Dienst. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 13 a im Comptoir.

Gesucht wird zum 1. n. Mts. ein kräftiges Mädchen, welches auch waschen kann, Petersstraße Nr. 15 bei Schmidt.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Dec. ein ordentliches solides Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann. Näheres Peterssteinweg 51 im Hause parterre rechts.

Ein junger Mann aus Böhmen, der als Buchhalter und Geschäftsführer in einer Möbelfabrik sich werthvolle Kenntnisse und Erfahrungen erworben hat und der als sehr thätig, treu und umsichtig von seinem jetzigen Principal empfohlen wird, sucht eine andere Stelle. In Mähren und Böhmen hat er für ein bedeutendes Haus Reisen gemacht und ist dadurch mit vielen guten Geschäftsleuten bekannt geworden. Gefällige Offerten werden S. R. No. 17 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann sucht unter bescheidensten Ansprüchen Stellung als Verkäufer in einem Kurzwaaren- oder Materialgeschäft, da derselbe bereits als solcher servirt hat. Adressen unter B. H. 10. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein einzeln dastehender Damenschneider sucht zum 1. Januar oder 1. April l. J. als Zuschneider für Damen in einer Kleiderhandlung Beschäftigung. Derselbe verspricht nach dem Modejournal passenden und anliegenden Zuschnitt zu liefern. Auf portofreie Anfrage giebt Auskunft der vormalige Lehrer Länischel, Dompredigerstraße Nr. 909.

Raumburg a/S. den 24. November 1865.

Stelle - Gesuch.

Ein junger tüchtiger Koch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle in einem Hotel oder herrschaftlichen Hause. Offerten unter R. R. 204 im Lotterie-Geschäft Hainstraße 21 niederzulegen.

Ein junger Mensch, bei der Cavallerie gestanden, sucht Stelle als Hausknecht, Markthelfer oder Diener. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 4 parterre.

Beschäftigung im Schneidern und Putzarbeit

wird gesucht. Petersstraße Nr. 39 im Hausstand zu erfragen.

Eine Kleidermacherin sucht in Familien oder zu Hause Beschäftigung. Adressen erbittet man kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Grimma'sche Straße Nr. 5 im Kammacher-Geschäft.

Im Ausbessern und Platten wird Beschäftigung gesucht Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine junge Französin, welche vier Jahre als Bonne bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, sich mit Liebe der Pflege von Kindern, sowie leichter häuslicher Arbeit gern unterzieht, sucht zum 1. Januar eine ähnliche Stellung. Es wird mehr auf liebevollen Anschluß an die Familie, als hohen Gehalt gesehen. Auskunft ertheilt Frau Cons. Luthardt.

Ein Mädchen, welches über 10 Jahre in einem Cravattengeschäft thätig war und auch in anderen Näharbeiten wohl geübt ist, sucht wegen Auflösung obigen Geschäfts jetzt oder später anderweitiges Unterkommen, am liebsten bei einem Schneider, wo sie auf dauernde Arbeit rechnen könnte.

Nähere Auskunft Reichstraße, Amtmanns Hof, Treppe C, 2. Etage.

Ein sehr echtes Mädchen, im Rechnen und Schreiben vollständig bewandert und mehrere Jahre in einem Geschäft als Verkäuferin thätig, sucht als solche zum 1. Januar oder Februar eine Stelle, die besten Zeugnisse und gute Empfehlungen stehen zur Seite. Werthe Adressen gefälligst abzugeben poste rest. Leipzig unter den Buchstaben M. R. 100.

Ein anständiges solides Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen sucht sofort oder 1. December Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Nicolaisstraße Nr. 38, 3. Etage rechts.

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst. Neumarkt Nr. 15, 2 Treppen links.

Eine Frau sucht Arbeit zum Waschen und Scheuern Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht noch ein paar Aufwartungen. Zu erfragen Kaufhalle Nr. 38 bei Frau Lehmann.

In Reudnitz

Gesucht wird in Reudnitz eine Wohnung oder 2 kleinere, enthaltend 3—4 Stuben und 3 Kammern, wo möglich parterre, in der Nähe der Stadt, sofort oder pr. 1. Januar. Adressen beliebe man unter 000. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kinderlose Familie sucht zu Ostern ein Logis von 80 bis 100 \mathfrak{M} Dresdner Vorstadt, Sonnenseite. Adressen abzugeben bei Herrn Schleifermeister Kullmann, Hohmanns Hof.

Gesucht werden für einige Monate 3—4 meublirte Zimmer 1. oder 2. Etage in lebhafter freundlicher Lage der Stadt. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter B. M. No. 8.

Hierzu eine Beilage.

L

M

Ein gesucht

Ein junger Mann bei anständiger Adresse

Louis

Zwei Zimmer Dresden

besten geistl. Blattes

Gesucht Herr

Adressen

Zu Haus

Peters

Gesucht Mitte

richt

Ein milie

Suche in der

Gesucht Zimmer

Nr. 1

verf

No zu

3 für

Hau

Al

ver

de

ist

fl

fl

fl

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

27. November 1865.

Montag

[Beilage zu Nr. 331.]

Logis-Gesuch!

Ein meublirtes Logis von 4 oder 5 Piecen wird gesucht durch Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Ein junger Mann, der das Conservatorium besucht, wünscht bei anständigen Leuten Kost und Wohnung zu finden. Adressen gefälligst abzugeben bei Hrn. Brückenwaagen-Fabrikant Louis Voigt, Barfußmühle.

Zwei gut meublirte Wohnzimmer nebst Schlafzimmer werden zu baldigem Bezuge in der Lauchaer oder Dresdner Vorstadt oder deren Nähe zu miethen gesucht. Die besten Referenzen werden gegeben und Pränumerando-Bahlung geleistet. Adressen mit P. P. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Stübchen mit einem Bett für einen ledigen Herrn per Monat 2 fl Zins. Adressen H. W. Barfußgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Zu miethen gesucht ein Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, Hausschlüssel pro 1. Decbr. Adressen niederzulegen im Verkauf Petersstr. Nr. 13 Hausflur.

Gesucht wird ein ganz einfaches, heizbares Stübchen in der Mitte der Stadt, nicht zu hoch, um darin einige Stunden Unterricht zu geben.Adr. unter P. L. K. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine gebildete Dame sucht bei einer solchen oder in gleicher Familie ein meublirtes Zimmer. Nur Solche, denen es wie der Suchenden um freundlichen Anschluß zu thun ist, wollen ihre Adr. in der Expedition d. Bl. unter M. A. gefälligst niederlegen.

Gesucht wird zum 1. December von einem soliden Frauenzimmer eine meublirte Stube mit Kochofen. Ransstädter Steinweg Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Heinholt.

Geschäftslocale

verschiedener Größe in dem neuen Gebäude am Kopfplatz und der Kopfstraße hat für Ostern 1866 zu vermieten Dr. Theodor Friederich.

Im Brühl ist eine geräumige Niederlage von jetzt bis Ostern für 6 fl zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfragen beim Hausmann im rothen Löwen, Ecke der Reichsstraße.

Als Destillationslocal etc. ist ein kleines Parterre mit einer 1. Et. in frequenter Lage, dicht am Kopfplatz, sofort oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 part.

Eine mit allem Comfort versehene 1. Etage an der Lessingstraße ist zu vermieten. Dr. Alb. Coccius, Brühl Nr. 69.

Zu vermieten eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist noch für Neujahr 1866 zu beziehen. Näheres Lächchenweg Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein Logis, enthaltend 6 Stuben nebst Zubehör, fertig gemalt, Färberstraße Nr. 7.

Ein Logis ist sogleich oder zu Weihnachten zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenlammer, Karolinenstraße Nr. 15, 1 Treppe links. C. Welker.

Eine höchst freundliche 3. Etage mit Garten 200 fl . (13 Fenster Front) von 6 Stuben etc., nahe dem Bezirksgericht, ist sofort oder später anderweit zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Ecke der Sternwartenstraße und Webergasse Nr. 1 ist noch für Weihnachten beziehbar für 54 fl jährlich ein Familienlogis zu vermieten durch Theodor Schwenicke.

Zu vermieten und Ostern 1866 zu beziehen ist die erste Etage in der Felixstraße Nr. 2. Preis 550 fl . Näheres daselbst parterre links im Comptoir.

Eine noble 2. Etage 275 fl (13 Fenster Front, innere Stadt und nach der Promenade gelegen, und eine 3. Etage 300 fl am Brühl und Theater, eine 3. Etage 230 fl nahe am Markt sind Ostern zu vermieten. Localcomptoir Hainstr. 21 part.

Wohnungen!

In angenehmster Lage Leipzigs sind zu vermieten: ein Parterre zu 300 fl , eine 1. Etage zu 350 fl , eine dgl. 320 fl , eine 2. Etage zu 320 fl , eine 3. Etage zu 250 fl . Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten, Neujahr zu beziehen ist ein nettes Logis, passend für einzelne Leute, Preis 52 fl , Zimmerstraße Nr. 2, 2 Treppen. Parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist an ruhige Leute ein freundliches Logis, zu Neujahr beziehbar, für den jährlichen Miethzins von 40 Thlr. Braustraße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine belle 1. Etage von 3 Stuben etc. 110 Thlr. dicht am Kopfplatz, auf Wunsch Garten, sofort oder Weihnachten beziehbar. Näheres beim Hausmann kleine Windmühlengasse 12.

Zu vermieten ist eine fein meublirte meßfreie Stube Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren Centralstraße 13, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine sehr angenehme Garçonwohnung Ransstädter Steinweg Nr. 56 b, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine hübsch meublirte Stube mit Schlafstube und Hausschlüssel, westl. Vorstadt, Wiesenstraße 13, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit sep. Eingang und Hausschlüssel an 1 oder 2 anst. Herren Gewandg. 3, 2. Et.

Zu vermieten ist sofort eine feinmeublirte Garçonwohnung Parkstraße Nr. 2, 1. Etage, Credit-Anstalt.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit Alkoven für 1 bis 2 Herren, meßfrei mit Hausschlüssel, in 2. Etage, Brühl Nr. 83.

Zu vermieten ist ein heizbares meublirtes Stübchen an einen Herrn. Reichsstraße 21, 3. Etage vorn heraus zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort ein Garçon-Logis. Näheres Peterssteinweg Nr. 50, J. G. Müller, Restaurateur.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube hohe Straße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ein Zimmer mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren Hainstr. 23, III, vis à vis Hotel de Pologne.

Zu vermieten sind sofort 2 gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen an einen Herrn, der sein eignes Bett hat, Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Dec. ein meublirtes Zimmer mit Alkoven an Herren Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche meubl. Stube mit Hausschlüssel Lauchaer Straße Nr. 3, 4. Etage.

Garçon-Logis.

In bester Lage der Königsstraße sind drei freundliche, hübsch meublirte Zimmer zu vermieten durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Garçon-Logis-Vermiethung.

Reichsstraße 13, 2 Treppen sind einige freundliche Zimmer zu vermieten.

Sofort oder später ist eine freundliche, gut meublirte Stube für einen Herrn mit Saal- und Hausschlüssel billig zu vermieten Thalstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

Für 8 Thlr. findet ein junger Mann Kost und Logis. Näheres im Kohlengeschäft Peterssteinweg Nr. 13.

Ein freundliches Promenadenzimmer nebst Alkoven mit Hausschlüssel ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Ein freundliches, ganz ruhig gelegenes Wohn- u. Schlafzimmer, sein tapeziert u. meublirt, separater Eingang, ist sofort oder später zu vermieten hohe Straße Nr. 4, Gartengebäude 1 Treppe.

Garçon = Logis.

Im schönsten Theil der Marienvorstadt sind vom 1. Januar 1 bis 4 freundliche, hübsch meublirte Zimmer an einen solichen Herrn zu vermieten. Näheres im Weißwasser-Geschäft von Frh. Hahn, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen Herrn weßfrei zu vermieten Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Eine kleine unmeublirte Stube für eine Person ist zu vermieten Quersstr. 17, 4 Tr. rechts.

Eine schöne freundl. meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren weßfrei zu vermieten Hainstraße 23, 4. Et.

Eine gut meublirte Stube vorn heraus, Saal- und Hauschlüssel, Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen bei Richter.

Eine schöne heizbare Stube, 1 Treppe vorn heraus, an zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Reudniger Straße Nr. 15.

Eine Stube mit Schlafkammer ist sofort zu vermieten als Schlafstelle Burgstraße Nr. 5, 1 Treppe bei Hoffmann.

Offene Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube, sep. Eingang, Hauschlüssel Neutrachhof Nr. 15, 4 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Karlstraße Nr. 7, 4. Etage rechts.

Offen 2 Schlafstellen für Herren Inselstraße Nr. 15, 1. Seitengebäude rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel Schützenstraße Nr. 10 im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße 8 bei Naumann.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren große Fleischergasse 19 im Hof 1 Treppe rechts 2. Thür.

Offen sind 2 freundliche heizbare Schlafstellen Reudnig, Orerzgasse Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde.

Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

*** Leipziger Salon.***

Heute Montag starkbesetzte

Concert- u. Ballmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bier ff. Anfang 6 Uhr. F. A. Seyne.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

„Eintracht.“ Heute zweites Kränzchen.

Billets sind bei Herrn Doss, Thomasgäßchen Nr. 10, in Empfang zu nehmen.

D. V.

Gasthof zu Lützschena.

Heute Montag den 27., und morgen Dienstag den 28. November

Kirmess und Ballmusik.

Dabei empfehle div. Speisen, warme und kalte Getränke, guten Kaffee mit Kuchen, Bier und Weine ff., dazu ladet freundlichst ein

F. Weise.

NB. Omnibusse stehen goldne Sonne, Gerberstraße, von 2, 6 und 7 Uhr Nachmittags zur Abfahrt bereit.

D. O.

Des Burgkollers fester Wochenkalender.

Montag: Schlachtfest, dann Waffenruhe, am Abend frische Würst und Wurstsuppe u.

Dienstag: Rehbraten, nebenbei musikalische Unterhaltung auf dem Piano.

Mittwoch: Ox-tail-Suppe.

Donnerstag: Frej-Concert.

Freitag: Karpfen polnisch.

Sonabend: Schweinsknöchel mit Klößen, am Abend wird der Alte brummen.

Sauren Rinderbraten mit rohen Kartoffelklößen empfiehlt zu heute Abend

Berliner Weißbier und Lagerbier ausgezeichnet

J. G. Seidel, Brühl Nr. 41 neben der Georgenballe.

Zill's Tunnel. Heute Abend saure Rindsalbdannen,
wozu ergebenst einladet
Franz Müller.

Bayerisch und Lagerbier ff.

Saure Rindsalbdannen

empfehlen zu heute Abend

August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51 vis à vis der Kirche.

NB. Das Lagerbier aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig ist ganz vorzüglich.

No. 1. Heute Schlachtfest, so wie zu Kaffee und Kuchen ladet ergebenst ein
F. A. Bogt.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

NB. Freitag den 1. December

erstes großes Schlachtfest

verbunden mit Concert und Ballmusik.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Apollo-Saal.

Heute Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.

Accord 7 1/2 %.

Apollo-Saal.

Heute Tanzmusik. C. F. Müller.

Stadt Leipzig in Reudnig.

Heute zu meiner Kirmess empfehle ich feinen Kuchen und Kaffee, so wie Karpfen, Gänse-, Hasen- und Rehbraten, Allerlei u. s. w., div. billige Weine, gutes bayer. Bier à 15 S., Lager- und Bitterbier ff., wozu freundlichst einladet

W. Göhre, Gemeindegasse Nr. 100.

Colosseum. Bei dem heutigen Gesellschaftstag des **Sedes-Club** empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte bestens. E. verw. Prager.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu Rehbraten u. freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 % von 1/2 12 Uhr an.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Weber.

Heute Schlachtfest,

Gustav Steinbach, Windmühlenstraße Nr. 31.

wozu ergebenst einladet

Das echt Bayerisch sowie Zwidauer Vereinsbier ist als vorzüglich zu empfehlen.

Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.**Wartburg. Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein J. G. Helm.****Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Louis Vöttsch, Lauchaer Straße Nr. 9.****Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.****Schweinsknöchel mit Klößen**

empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

heute früh von 1/29 Uhr an und Klößen heute Abend von 7 Uhr an, dabei ein Löpschen Sagerbier ff. bei

Speckfuchen

Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

SCHILLERKELLER, Hainstraße Nr. 31.**Schlachtfest. Altes Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier extrafein. R. PETERS.****Restauration hohe Straße 12 heute Schlachtfest. W. Reichmann.**

Heute früh 1/29 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckerstr. Mühszahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Heute Montag Speckfuchen von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde eine goldene Damenuhr mit Saar-Fette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung bei Herrn Uhrmacher L. Döring, Petersstraße, abzugeben.

2 Thaler Belohnung

Denjenigen, welche die Pelz-Pellerine wiederbringen, die Sonnabend Abend 7 Uhr vom Rathhaus bis Fialer-Domnibusstation verloren wurde. Abzugeben Markt Bahngewölbe 14.

Verloren am Sonnabend von der Schützenstraße bis Karlstraße ein blaues Portemonnaie mit Einfassung, inliegend 2 Thlr. und ca. 10 Ngr. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung zurückzugeben Karlstraße Nr. 6 b, 1. Etage.

Bereinsbrauerei, rechte Seite, Spiegelstisch.

Verloren ein silbernes Armband am Vufstag Nachmittag. Wie von der Gesellschaft am Nachbartische bemerkt, ist dies Armband von einer sehr anständigen Person aufgehoben worden, und wird dieselbe hiermit freundlichst um gefällige Abgabe in der Wirthschaft der Vereinsbrauerei gebeten.

Ein Morgenschuh ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße Nr. 25, II.

Ein Zengstiesel von der Karolinenstraße bis auf den Markt ist verloren worden. Man bittet um Zurückgabe Karolinenstraße 11 Treppe links.

Ein seidner Regenschirm mit Namen des Eigentümers auf silberner Platte, ist abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 14, 2 Treppen.

Zur Notiz.

Alle Leihanscheine, die bei mir auf bestimmte Zeit versetzt aber nicht eingelöst sind, müssen binnen 8 Tagen eingelöst werden, widrigenfalls ich selbige als Eigenthum betrachte.

Ruhig, Gewandgäßchen Nr. 2.

An die Herren Kramer.

Das unterzeichnete Comité ladet hiermit die Innungsmitglieder zu einer Vorversammlung auf Montag den 27. dieses, Abends 1/28 Uhr, im Hotel de Pologne ergebenst ein und bittet um recht zahlreiches Erscheinen. Leipzig, den 25. November 1865.

Das Comité zur Kramer-Innung. Eduard Prell, Vorsitzender.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung; Tagesordnung: Beantwortung der Fragen: Sind Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Stamm-Actien Lit. B. und Leipziger Credit-Anstalt-Actien als Capitalanlage vortheilhaft und warum? Ferner: Darf der Inhaber eines Mangel Zahlung intervenirten Wechsels von dem Intervenienden außer Wechsel-Betrag und Processkosten noch Provision beanspruchen, und wodurch erklärt sich die Differenz, daß ein frankirter Brief von hier nach Warschau 2 Ngr. mehr kostet, als ein frankirter Brief von Warschau nach hier. Der Vorstand.

Patriotischer Verein.

Heute Abend 1/2 7 Uhr Versammlung. — Tagesordnung: die Stadtverordnetenwahl.

Der Vorstand.

L. L. Heute Probe und Ausgabe der letzten Gastbillets. Liederbücher mitzubringen.**Wer die Schweiz und Ober-Italien**

als das Ziel einer Sommerreise hat erreichen, an den erhabenen Naturschönheiten dieser Länder Geist und Körper hat erfrischen können, wird uns Dank wissen, daß wir ihn auf ein Buch aufmerksam machen, dessen geistreicher Verfasser uns noch einmal, unterhaltend mit der Wärme poetischer Auffassung, hingeleitet zu allem Schönen und Wunderbaren, was Natur und Menschenhand an der deutsch-italienischen Gränze geschaffen hat. Dieses liebenswürdige Buch, das auch jedem Naturfreund einen hohen Genuß bereiten wird, ist Rodenberg's „Diefferts und jenseits der Alpen. Bilder von der Adria, aus Oberitalien und der Schweiz“; es kostet nur 1 Thlr. und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei

H. J. Haefele jr. Barfußgäßchen (Kaufhalle).

Die „Leipziger Nachrichten“ nehmen Inserate, welche Vermietungs-, Wohnungs- und Stellengesuche so wie verlorene Gegenstände betreffen, bis zu 3 Zeilen umsonst auf.

Es liegt unter bekannter Chiffer für Adolf posto restante ein Brief bereit. A.....

Nachträglich ein donnerndes Hoch dem Jubelpaare Herrn und Frau Benneder zu ihrer silbernen Hochzeit, daß die Kleine zittert.

Wir gratuliren Herrn und Madam Bierich zu ihrer silbernen Hochzeit. Bitte Cal seine Frau und die Großmutter.

Ein dreifaches Hoch dem lieben Stoppelchen zum heutigen? Geburtstag, daß die 3 kohlenfauren Hähne wackeln.

Schwimm-Club.

Heute Abend Versammlung in Stadt Berlin.

*Leipzig, den 2. Decbr. 1865.**in Leipzig, am 2. Decbr. 1865.*

D. G. 7 Uhr. Wahlen. — Geschichte der Meißner Bischöfe im letzten Viertel des 14. Jahrh.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 28. Novbr. um 6 Uhr Abends Sitzung im gewöhnlichen Local. Wissenschaftlicher Vortrag. Beamtenwahl.

Die Vorlesung von Dr. Willmann

„über Voltei's schlesische Gedichte“ findet wegen des Concerts am Montag Dienstag den 28. November 7 Uhr statt.

Kirchhoff'sche Riege

heute Abend 8 Uhr Versammlung bei **Hansen**; das Erscheinen sämtlicher Mitglieder wird gewünscht.

Baron.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Morgen Dienstag 8 Uhr beschlußfähige Versammlung im Hotel de Saxe. Höchst wichtig! Herr Försterling als Gast. Der Bevollmächtigte.

Sing-Akademie.

Heute Abend von 7 - 9 Uhr im gewohnten Übungslocale
Hauptprobe.

Um pünctlichen und allseitigen Besuch bittet ergebenst

der Vorstand.

Riedelscher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Übung in der 3. Bürgerschule. Sämtliche activen Mitglieder, so wie alle bisherigen Gäste werden hierdurch höflichst eingeladen, sich von vorneherein dem — bekanntlich sehr schwierigen — Studium des demnächst aufzuführenden Werkes: *Missa solennis in D von Beethoven* mit allem Eifer unterziehen zu wollen.
C. Riedel.

Melos und Mercur.

Heute General-Probe,

Beginn präcis 7 1/2 Uhr. Pünctliches Erscheinen sämtlicher Mitwirkenden ist durchaus nothwendig.

Hôtel de Saxe. Heute 8 Uhr dramatische Vorlesung

von Herrn Dr. Otto Seeler. („Die Tempelritter“)

Rudw. Würkert.

Für die hinterlassene Witwe und 5 unerzogenen Kinder des Straßenarbeiters Becker sind an milden Gaben noch eingegangen:
a. bei **Gustav Rus**: G. R. 1 sp , P. B. 1 sp , J. J. 5 sp , X. D. 1 sp , Johanne Lange 1 sp , P. E. 1 sp 10 sp , Dr. E. 1 sp , Frau J. 2 1/2 sp , Ungenannt 5 sp , Antheil d. G. R. an einer Kegelcasse 4 sp , Geschenk d. H. Darnos 1 sp 20 sp , W. B. 15 sp , zusammen 12 sp 27 sp 5 sp .
b. bei **Theodor Mönch**: Frau Barth 2 1/2 sp , Mad. Hoffmann 10 sp , zusammen: 12 1/2 sp .
c. bei **G. M. Albani**: Dr. Kl. 1 sp , A. G. 5 sp , zusammen: 1 sp 5 sp ,
womit zusammen 86 sp 17 sp 5 sp und 1 Paq. Wäsche eingingen, wofür wir den edlen Gebern unseren herzlichsten Dank sagen.
Gustav Rus. Theod. Mönch. G. M. Albani.

Für die vielen Beweise herzlicher Freundschaft an meinem Ehrentage, so wie für die schönen Geschenke der geehrten Gesellschaften **Astraa** und **Flora** sage ich meinen innigsten Dank und wünsche Ihnen Allen so einen schönen Freudentag, wie Sie mir bereitet haben.
Alfred Jung nebst Frau.

Berspätet.
Am 24. ds. Mts. verschied nach längern Leiden unsere gute Schwester und Tante, Frau **Charlotte Bornemann**, in ihrem bald vollendeten 66 Lebensjahre.
Die Familie **Marg.**

Borgestern Abend 1/27 Uhr verschied nach langen Leiden sanft und schmerzlos unsere geliebte Mutter, Großmutter u. Urgroßmutter,
Frau Clara Weylar,
was hierdurch tiefbetrübt anzeigen
Leipzig, 26. November 1865.

die Hinterlassenen
in Leipzig, San Francisco und Sacramento.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach schweren Leiden unsere herzensgute **Elisabeth** im Alter von 7 Jahren. Um stille Theilnahme bittet
Leipzig, den 26. November 1865.

Otto Seeler,
Marie Seeler geb. Weisner.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rudeeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. **Gravert.**

Angemeldete Fremde.

Alberti, Schriftsteller, Hotel de Pologne.
Anhang, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Wien.
v. Arnim, Frau a. Pöllnitz, Münchner Hof.
Apolant, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
Beckitt, Kfm. a. Sheffield, Hotel de Pologne.
Brunzel, Mühlenbes. aus Görlitz, Restauration des Leipzig-Dresdener Bahnhof.
Bastian, Kfm. a. Berlin, Spreers Hotel garni.
Bezold, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
Buttler, Kfm. a. Zürich, Stadt Wien.
Bruno, Kfm. a. Goslar, Hotel de Prusse.
Booch, Dr. phil. a. Zwickau, grüner Baum.
Cole, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Donkemann, Kfm. a. Burgen, Spreers H. garni.
Dunker, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Galy, Kfm. a. Rio de Janeiro, St. Hamburg.
Gehrmeyer, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Ginger, Techniker a. Lettmeritz, Lebes H. garni.
Feller, Kfm. a. Lausitz, und
Fischer, Ingen. a. Zeudersode, grüner Baum.
Feuerstein, Kfm. a. Basel, Hotel de Prusse.
Frohman, Kfm. a. Bleicherode, H. z. Palmbaum.
Grabow, Rgtsbes. a. Glogau, Stadt London.
Gulasch, Gtsbes. a. Burgen, H. z. Palmbaum.
Giese, Part. a. Braunschweig, Stadt Nürnberg.
Göber, Kfm. a. Horic, grüner Baum.
Gartung, Inspector a. Thorn, Stadt Frankfurt.
v. Horn, Privat. a. Dessau, Stadt Wien.
Guth, Landwirth a. Remsa, Münchner Hof.
Höffer jun., Kfm. a. Neustadt, und
Herrmann, Fabr. a. Werbau, grüner Baum.
Horn, Kfm. a. Plauen, Hotel zum Palmbaum.
Jentsch, Biegelmastr. a. Chemnitz, H. z. Palmb.
Israel, Kfm. a. Altona, Hotel de Prusse.
v. Kielmannsegg, Baron a. Berlin, und
Kermes, Kfm. a. Gelnhausen, Brüsseler Hof.
Kullmann, Kfm. a. Bamberg, Stadt Frankfurt.
Kuhlhorn, Kfm. a. Ebbau, Restauration des Leipzig-Dresdener Bahnhof.
Keller, Def. a. Roffen, und
Kolisch, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Koch, Fabr. a. Göhriz, Münchner Hof.
Kunze, Kfm. a. Peleberg, und
Kavisch, Schausp.-Dir. a. Döbeln, grüner Baum.
Kühner, Waler a. Grünberg.
Kreßmann, Kfm. a. Ronsdorf.
Kern, Kfm. a. Schramberg, und
Kirmse, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Hotel zum Palmbaum.
Limbirt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Lange, Kfm. a. Lüttig, Stadt Hamburg.
Leuthold, Apotheker a. Kobren, grüner Baum.
Mergert, Baumstr. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Müller, Holzschneider, und
Mülländer, Rechtsanw. a. Dessau, H. z. Palmb.
Niemeyer, Kaufm. a. Berlin, Restauration des Leipzig-Dresdener Bahnhof.
Pezoldt, Kfm. n. Frau a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Priebs, Holzhldr. a. Dresden, Restauration des Leipzig-Dresdener Bahnhof.
Pinski, Mühlenpächter a. Croßen, gr. Baum.
Pappenheim, Kfm. a. Mannheim, H. z. Palmb.
Peters, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Einhorn.
Richter, Kfm. a. Danzig, goldnes Sieb.
Rößler, Def. a. Eger, Bamberger Hof.
Reisenbaum, Kfm. a. Halberstadt, und
Röser, Factor a. Duerfurt, H. z. Palmbaum.
Rhodius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
Rothhardt, Kfm. a. Königsberg, und
Rewald, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.
Rabe, Diätist a. Ronneburg, Stadt Wien.
Richter, Dr. phil. a. Dresden, goldne Sonne.
Scholle, Kfm. a. Danzig, und
Schütz, Rauchw.-Hdlr. a. Prag, goldnes Sieb.
Struve, Buchhldr. a. Gütin,
Schönstadt, Kfm. a. Erfurt,
Stoekmann, Kfm. a. Dhrdruff,
Simon, Kfm. a. Gisleben, und
Smorovski, Kfm. a. Glauchau, H. z. Palmb.
Strauch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Schuld, Rent. a. Hamburg, Hotel de Pologne
Schradet, und
Schorn, Kfte. a. Magdeburg, und
Schürmann, Techniker a. Düsseldorf, Lebes H. g.
Schroen, Kfm. a. Fulda, und
Spengler, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
Scheer, Kfm. a. Hof, und
Sohr, Fabr. a. Großenhain, Stadt Wien.
Saidel, Kfm. a. Bamberg, und
Siegel, Gerichtsath a. Glauchau, St. Nürnberg.
Salomon, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
Sattler, Kfm. a. New-York, und
Sagehorn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Schadewell, Kfm. a. Erfurt, und
Schmuckert, Kfm. a. Paris, grüner Baum.
Steinlein, Kfm. a. Magdeburg, und
Steinhaus, Kfm. a. Goblitz, Münchner Hof.
Schropfer, Schmiedemstr. a. Rissa, St. Gotha.
Lactus, Kfm. a. Lugau, Münchner H.
Weber, Kfm. a. Naumburg, Stadt Frankfurt.
Wobitzky, Chemiker n. Chemnitz, Münchn. H.
Weber, Dr. ur. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Wilhelm, Droguist a. Rudolstadt, St. London.
Wechsler, Biegelbes. a. Chemnitz, und
Walter, Beamter a. Magdeburg, H. z. Palmb.
Weyermann, Kfm. a. Eiberfeld, Hotel de Prusse.
Zimmermann, Def. a. Eger, Bamberger Hof.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.